

**PROTOKOLL DER ORDENTLICHEN VERSAMMLUNG
DER EINWOHNERGEMEINDE NIEDERMUHLERN**

**Freitag, 8. Dezember 2017, 13.30 Uhr,
im Saal des Restaurant Sternen in Niedermuhlern**

Anwesend

- Präsident:* Schweizer Hans Rudolf, Steinegg 31
- Sekretär:* Bucher Stefan, Gemeindeschreiber
- und* 21 stimmberechtigte Gemeindebürgerinnen und -Bürger
inkl. Gemeinderat
- Entschuldigt:**
- Röthlisberger Bruno u. Ruth, Holzmatt 27
 - BZ Bern, Frau Fehlmann

Der Gemeindepräsident eröffnet die Versammlung. Er weist darauf hin, dass diese im Amtsanzeiger von Seftigen, sowie zusätzlich mit einem Informationsblatt an jeden Haushalt in der Gemeinde publiziert worden ist.

Das Getränk auf den Tischen wird, wie in den Vorjahren, von der Einwohnergemeinde spendiert. Gemeindepräsident Hansruedi Schweizer dankt Ramona Nauer, Andrea Tschirren und Hedy Schweizer für die Backwaren.

Die Gemeindeversammlung erhebt sich im Gedenken an die im abgelaufenen Jahr verstorbenen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, welche namentlich erwähnt werden, zu einer Schweigeminute.

Das **Stimmregister** weist die Namen von total **379** Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger auf.

Einwände gegen das Stimmrecht der Anwesenden werden, mit Ausnahme der obenerwähnten Nichtstimmberechtigten, keine erhoben.

Als **Stimmzähler** werden einstimmig gewählt:

- **Ramseyer Manuel, Bachmühle 167**

TRAKTANDENLISTE

- | |
|--|
| <ol style="list-style-type: none">1. Protokoll der letzten ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung vom 23.06.2017; Genehmigungsinformation2. Budget 2018; Beratung und Genehmigung, Festsetzung der Steueranlage und der Liegenschaftsteuer pro 20183. Lehrplan 21 – Rahmenkredit ICT-Konzept; Beratung, Genehmigung, Bewilligung eines Rahmenkredites4. Verschiedenes und Ehrungen |
|--|

Auf die Anfrage des Präsidenten wird die **vorliegende Traktandenliste** durch die Versammlung ohne Abänderungen **einstimmig genehmigt**.

VERHANDLUNGEN

243 1.861 Protokollführung

Protokoll der ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung vom 23.06.2017

Genehmigungsinformation

Die Protokollgenehmigung erfolgt nach den Bestimmungen des geltenden Organisationsreglementes der Einwohnergemeinde Niedermuhlern.

Auf die gemäss Art. 66 OgR erfolgte öffentliche Auflage sind keine Einsprachen eingereicht worden. Der Gemeinderat Niedermuhlern hat in Anwendung von Art. 66, Abs. 3 das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 23.06.2017 an seiner Sitzung vom 22.08.2017 genehmigt.

Die Einwohnergemeindeversammlung nimmt Kenntnis.

244 8.111 Voranschläge

Budget 2018

Beratung und Genehmigung, Festsetzung der Steueranlage und der Liegenschaftssteuer pro 2018

Gemeindepräsident Hans Rudolf Schweizer übergibt das Wort dem Finanzverwalter zur Erläuterung des Budget 2018 der Einwohnergemeinde Niedermuhlern.

Wie der Finanzverwalter Stefan Bucher erinnert, mussten alle bernischen Einwohnergemeinden per 01.01.2016 das neue Rechnungsmodell HRM2 zwingend einführen. Das heute vorliegende Budget 2018 basiert auf diesem Rechnungsmodell und erfüllt die diesbezüglichen gesetzlichen Vorgaben.

Das Budget 2018 des Gesamthaushaltes sieht Aufwendungen von CHF 1'954'350.00 und Erträge von CHF 1'905'850.00 vor und schliesst somit mit einem Aufwandüberschuss von CHF 48'500.00 ab. Die Deckung erfolgt über das vorhandene Eigenkapital.

Das Investitionsbudget 2018 sieht Netto-Ausgaben von CHF 131'000.00 vor. Diese will der Gemeinderat in den Strassenbau, wie auch das Schulwesen (ICT) fliessen lassen.

Aufgrund der guten Vorjahresergebnisse, wie auch der gesunden Eigenkapitalbasis erachtet der Gemeinderat das vorliegende Budget 2018 als tragbar. Die aktualisierte Finanzplanung kommt zum gleichen Ergebnis.

Im Referat des Gemeindegassiers werden die Versammlungsteilnehmer u.a. informiert über

- ◆ die Besonderheiten, welche das neue Rechnungsmodell HRM2 mitbringt;
- ◆ die dem Budget 2018 zugrunde liegenden Basiswerte (Anlage- und Prognosegrundlagen);
- ◆ die im Budget 2018 berücksichtigten Aufwendungen & Erträge;
- ◆ die im Budget 2018 berücksichtigten „besonderen Rahmenbedingungen“, wie Ersatz Multifunktionsgerät Gemeindeverwaltung, Einführung ÖREB-Kataster, Einbau Wasserenthärtungsanlage Schulhaus u. Turnhalle, Weggrieneinkauf von Drittanbietern, Unterhalt gemäss GEP, Korrekturen Wertberichtigungen Steuern u.a.
- ◆ das Investitionsbudget 2018.

Gemeindegassier Stefan Bucher erläutert der Versammlung das Budget 2018 im Detail und mittels Folien. Allfällige Fragen zu einzelnen Posten werden sofort beantwortet. Die Ergebnisse, bestehend aus Gesamthaushalt, Allgemeiner Haushalt, SF Wasserversorgung, SF Abwasserentsorgung und SF Abfall werden explizit dargestellt.

Gemeindepräsident Hans Rudolf Schweizer dankt für die Ausführungen.

DER GEMEINDERAT BEANTRAGT IHNEN

- ***Festsetzung der Steueranlage für die Gemeindesteuern mit 1.79 Einheiten;***
- ***Festsetzung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuern mit 1.2 %o des amtlichen Wertes;***
- ***Genehmigung des Budget 2018***

Der Präsident **eröffnet** die **Diskussion**.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Präsident **schliesst** die Diskussion.

Zur Abstimmung gelangt der ANTRAG des GEMEINDERATES.

ABSTIMMUNG:

Die Gemeindeversammlung **beschliesst einstimmig,**

- **Genehmigung der Steueranlage für die Gemeindesteuern mit 1.79 Einheiten;**
- **Genehmigung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuern mit 1.2 ‰ des amtlichen Wertes;**
- **Genehmigung des Budget 2018 bestehend aus**

		<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>
<i>Gesamthaushalt</i>	<i>CHF</i>	<i>1'954'350.00</i>	<i>1'905'850.00</i>
<i>Aufwand-/Ertragsüberschuss</i>	<i>CHF</i>		<i>48'500.00</i>
 <i>Allgemeiner Haushalt</i>	 <i>CHF</i>	 <i>1'824'500.00</i>	 <i>1'801'400.00</i>
<i>Aufwand-/Ertragsüberschuss</i>	<i>CHF</i>		<i>23'100.00</i>
 <i>SF Wasserversorgung</i>	 <i>CHF</i>	 <i>26'900.00</i>	 <i>23'550.00</i>
<i>Aufwand-/Ertragsüberschuss</i>	<i>CHF</i>		<i>3'350.00</i>
 <i>SF Abwasserentsorgung</i>	 <i>CHF</i>	 <i>50'950.00</i>	 <i>26'550.00</i>
<i>Aufwand-/Ertragsüberschuss</i>	<i>CHF</i>		<i>24'400.00</i>
 <i>SF Abfall</i>	 <i>CHF</i>	 <i>52'000.00</i>	 <i>54'350.00</i>
<i>Aufwand-/Ertragsüberschuss</i>	<i>CHF</i>	<i>2'350.00</i>	

245 5. Erziehung

Lehrplan 21 – Rahmenkredit ICT Konzept

Beratung und Genehmigung, Festsetzung der Steueranlage und der Liegenschaftsteuer pro 2017

Gemeindepräsident Hans Rudolf Schweizer übergibt das Wort der zuständigen Gemeinderätin und Ressortleiterin Andrea Tschirren.

Wie diese ausführt, tritt der Lehrplan 21 ab 01.08.2018 für den Kindergarten und das 1. bis 7. Schuljahr in Kraft. Ein Jahr später gilt er auch für das 8. Schuljahr und ab 01.08.2020 für das 9. Schuljahr. Mit dem Lehrplan 21 wird neu das Fach „Medien und Informatik“ eingeführt, was entsprechende Infrastrukturen in den Schulen erfordert. Sie weist darauf hin, dass die steigende Bedeutung der Informations- und Kommunikationstechnologie auch Auswirkungen auf die Schule und den Unterricht hat.

Wie Gemeinderätin Andrea Tschirren in ihrem Referat ausführt, soll im Jahr 2018 eine neue Basisinfrastruktur im Schulhaus aufgebaut werden und ein Minimalbedarf zur Ausrüstung der Mittel- und Oberstufe erfolgen. In den Jahren 2019 und 2020 erfolgt der schrittweise Ausbau der Ausrüstung für die Schüler. Gemäss dem erarbeiteten ICT-Konzept ergeben sich dabei folgende Gesamtkosten:

2018	Basisinfrastruktur	CHF	8'500.00
	Ersatz u. Neuanschaffungen EDV-Geräte	CHF	10'000.00
2019	2. Tranche EDV-Geräte	CHF	10'000.00
2020	3. Tranche EDV-Geräte	CHF	10'000.00
	GESAMTKOSTEN	CHF	38'500.00

Die jährlichen Folgekosten von rund CHF 3'500.00, wie auch die erforderlichen Abschreibungskosten werden im jeweiligen Schulbudget eingestellt.

Abschliessend weist Gemeinderätin Andrea Tschirren darauf hin, dass die Bedeutung der digitalen Medien weiterhin zunimmt und es zwingend notwendig ist, dass unsere Kinder auf die sich daraus ergebenden Herausforderungen gewappnet werden müssen.

Gemeindepräsident Hans Rudolf Schweizer dankt für die Ausführungen.

DER GEMEINDERAT BEANTRAGT IHNEN

Genehmigung und Bewilligung eines Rahmenkredites zur Umsetzung des ICT-Konzeptes Schule Niedermuhlern in der Höhe von CHF 38'500.00.

Der Präsident **eröffnet** die **Diskussion**.

Schneider Marcel, Baumgärtli 195, fragt an, welche Inhalte das Fach „Medien und Informatik“ umfasst?

Wie Ressortleiterin Andrea Tschirren ausführt, werden die pädagogischen Richtlinien zum Fach „Medien und Informatik“ durch den Lehrplan 21 vorgegeben. Der Einsatz der digitalen Medien erfolgt jedoch zusätzlich in vielen anderen Schulfächern. Ziel soll sein, dass die Schüler grundlegende Orientierungsfähigkeiten und Kompetenzen im Umgang mit den digitalen Medien erlernen.

Das Wort wird nicht mehr verlangt.

Der Präsident **schliesst** die **Diskussion**.

Zur Abstimmung gelangt der ANTRAG des GEMEINDERATES.

ABSTIMMUNG:

Die Gemeindeversammlung **beschliesst einstimmig, Genehmigung und Bewilligung eines Rahmenkredites zur Umsetzung des ICT-Konzeptes Schule Niedermuhlern in der Höhe von CHF 38'500.00.**

246 1.31 Auskünfte

Verschiedenes und Ehrungen

Ehrung Schweizermeister Fritz Rohrbach

Wie Vizepräsidentin Renate Tschirren ausführt, ist das Jahr 2017 ein besonderes Jahr für die Gemeinde Niedermuhlern, denn sie kann einen Schweizermeister in ihren Reihen feiern.

Der Gemeinderat gratuliert Namens der Gemeinden

Fritz Rohrbach, Ausserdorf 61, Niedermuhlern zum Titel des Schweizermeisters im Schiesssport „Karabiner, 2-Stellungsmatch 300 m“

Vizepräsidentin Renate Tschirren überreicht dem anwesenden Fritz Rohrbach eine speziell beschriftete Magnum-Weinflasche und gratuliert ihm für den erreichten Titel.

Die Gemeindeversammlung applaudiert Fritz Rohrbach zum Schweizermeister-Titel.

Schulkommission Demission Peter Roos mit Verdankung

Wie Gemeindepräsident Hans Rudolf Schweizer informiert, hat Peter Roos per 31.12.2017 seine Demission als Präsident der Schulkommission Niedermuhlern eingereicht.

Der Gemeinderat dankt Peter Roos für seine wertvollen Dienste und wünscht Ihm alles Gute.

Als Nachfolgerin wird die zuständige Ressortleiterin Andrea Tschirren das Amt übernehmen.

Regio-Feuerwehr

Gemeindepräsident Hans Rudolf Schweizer orientiert die Versammlungsteilnehmer über die laufenden Abklärungen zur Bildung einer Regio-Feuerwehr. Teilnehmer sind die Gemeinden Belp, Kehrsatz, Niedermuhlern, Toffen, Kaufdorf und Wald. Er verweist diesbezüglich auf Informationen an die lokalen Feuerwehrorganisationen und die Medien. Auslöser hierzu sind die immer grösseren Belastungen der Kader, wie auch die fehlenden personellen Ressourcen.

Erste Ergebnisse der eingesetzten Arbeitsgruppen zeigen unter anderem, dass eine professionelle Führung eingesetzt werden soll und im Rahmen der Einsatzorganisation ein Löschzug auf dem Längenberg verbleiben wird. Zurzeit werden die finanziellen Rahmenbedingungen erarbeitet.

Der Gemeinderat rechnet damit, dass das Sachgeschäft wahrscheinlich im nächsten Jahr der Gemeindeversammlung zum Entscheid vorgelegt werden kann.

Freitag, 8. Dezember 2017

Tschirren Stefan, Tann 112, selber Mitglied der Feuerwehr Wald, regt an, durch den Gemeinderat vermehrt Werbung zur Gewinnung neuer Mitglieder durchzuführen. Aus seiner Sicht ist die Präsenz der Feuerwehr vor Ort zwingend notwendig und nötig.

Hirschi Marianne, Fuhren 79, weist auf die Wichtigkeit der örtlichen Kenntnisse hin. Sie regt an, ein Werbeschreiben für die Feuerwehr jeweiligen Neuzuzügern abzugeben.

Wie Gemeindepräsident Hans Rudolf Schweizer ausführt, laufen im Rahmen des Regio-Feuerwehr-Projektes zurzeit auch Diskussionen über den künftigen Soll-Bestand der Regio-Feuerwehr. Aufgrund der neuen Einsatzorganisation ist wohl eher mit einem kleineren Bestand zu rechnen. Neuzuzüger werden im Rahmen des Anmeldegespräches jeweils auf die Möglichkeit des Feuerwehrdienstes hingewiesen.

Zukunftsstrategie Gemeinde Niedermuhlern

Gemeindepräsident Hans Rudolf Schweizer verweist auf sein „Wort“ in der zugestellten „Muehlere Poscht“.

Der Gemeinderat führt zurzeit Diskussionen und Workshops zur Zukunftsstrategie der Gemeinde Niedermuhlern durch. Mit dem näherkommenden Ruhestand des heutigen Gemeindegeldverwalters/Finanzverwalters stellen sich diverse Fragen für den Gemeinderat zur Zukunft der Gemeinde Niedermuhlern.

Gemeindepräsident Hans Rudolf Schweizer ist für Meinungen und Anregungen aus der Bevölkerung zu diesem Thema offen.

Locher Christian, Baumgärtli 24b, begrüsst das frühzeitige Handeln des Gemeinderates.

Auf die Anfrage des Gemeindepräsidenten werden keine weiteren Wortmeldungen aus der Mitte der Versammlung eingebracht.

Gemeindepräsident Hans Rudolf Schweizer dankt den Anwesenden für ihr Interesse und die Mitwirkung. Er dankt seinen Ratskollegen/-innen, den Kommissionsmitglieder und der Verwaltung für die wertvolle Mitarbeit.

Er wünscht eine schöne und nicht allzu hektische Adventszeit, schöne Festtage und ein gutes neues Jahr und verliest folgendes Zitat:

„Das schönste Geschenk ist gemeinsame Zeit, den keiner weiss, wieviel uns davon noch bleibt“.

Die Versammlungsteilnehmer werden eingeladen, noch etwas bei einem gemütlichen Zusammensein zu verweilen.

Schluss der Versammlung: **20.45 Uhr**

NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDE

Der Präsident: Der Sekretär:

Sig. HR. Schweizer Sig. S. Bucher